

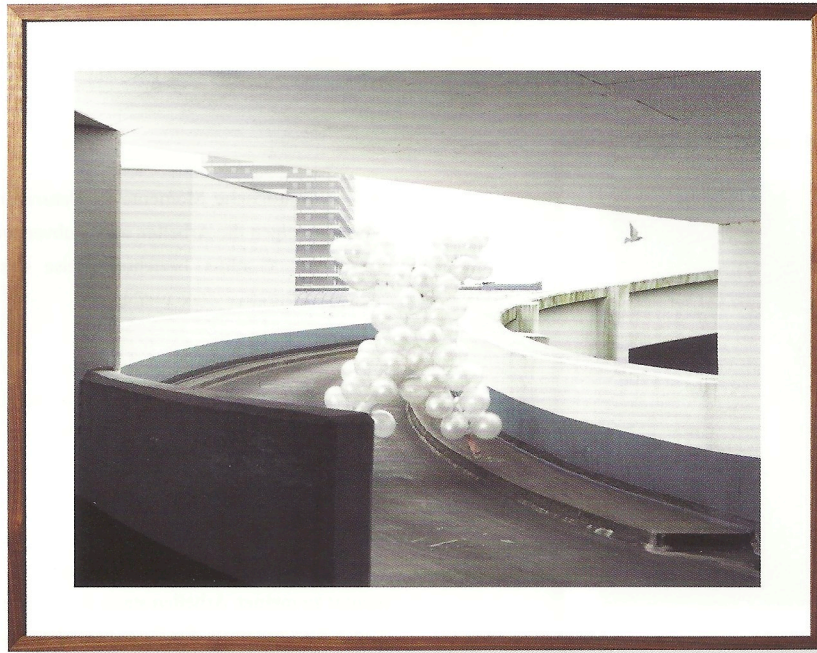


VERNISSAGE IN DER PRAXIS DRES. RADU

KUNST UND MENSCH

„Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“, sagt Christian Morgenstern. Die Suche nach Schönheit ist, was Künstler bewegt, ihr Umfeld wahrzunehmen und durch ihre Arbeiten zu spiegeln. „Schönheit ist, was uns bewegt“, sagt Dr. Caius Radu, „unseren Beruf auszuüben. Sie ist das Bindeglied zwischen der Kunst am Menschen und der Kunst von Menschen.“

Fotos: Dr. Caius Radu, Olaf Tiedje



Das Motiv „x“ aus der Serie „Hülle und Fülle“ von Olaf Tiedje.

Für das zehnte Praxisjubiläum haben sich Dres. Gabriele und Caius Radu etwas Besonderes einfallen lassen. Die ästhetischen und plastischen Chirurgen stellen in den Räumen ihrer Praxis die Fotografien des Künstlers Olaf Tiedje aus. Mit „Inspirationen“ sprachen Dr. Caius Radu und Olaf Tiedje über Kunst, Schönheit und die Vernissage der Ausstellung am 22. November.

Inspirationen: Herr Dr. Radu, Sie veranstalten nun zum zehnten Mal eine Vernissage in Ihren Praxisräumen. Was ist der Grund für Ihr Kunstengagement?

Dr. Caius Radu: Es sind verschiedene Beweggründe. Die Arbeit eines Künstlers ist das Spiegelbild der Zeit, in der wir leben, so gesehen gewissermaßen unser eigenes Spiegelbild. Die Plattform, die wir durch die regelmäßigen Vernissagen geschaffen haben, bietet jungen Nachwuchskünstlern die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum vorzustellen. Und zu guter Letzt finde ich Parallelen zwischen der Arbeit eines Künstlers und meinem eigenen Beruf.

Wie entwickelte sich das Ganze?

Dr. Caius Radu: 2005 hatten wir die Inauguralveranstaltung. Prof. Heinz Schillinger, ehemaliger Dozent an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, stellte Aquarelle aus. Später war uns Prof. Diet Saylor sehr behilflich und stellte Kontakte zu ehemaligen Studenten her. Seither veranstalten wir regelmäßige Vernissagen in unserer Praxis. Die meisten Ausstellungen wurden von Absolventen der Kunstakademie Nürnberg bestritten. Wir hatten insgesamt elf Künstler zu Gast. Das Spektrum ihrer Arbeiten erstreckt sich von Grafiken, Aquarellen und Malerei über Skulpturen in Holz und Messing, Keramikarbeiten

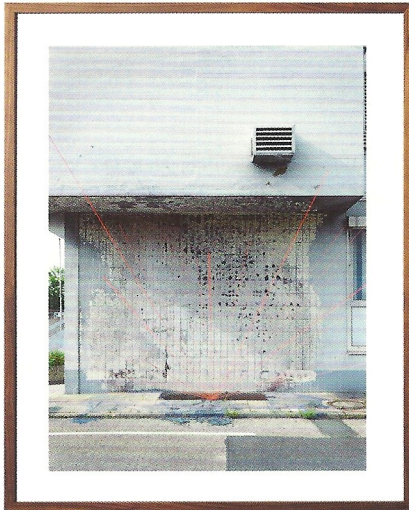
bis hin zu Installationen und Lichtobjekten. Die Vielfalt und Frische der Exponate führten immer zu gut besuchten Veranstaltungen.

Sie planen demnächst eine neue Ausstellung. Verraten Sie uns doch bitte mehr darüber.

Dr. Caius Radu: Erstmals werden wir einen Fotografen vorstellen. Die Fotografie fasziniert mich seit jeher. Umso mehr freue ich mich, dass Olaf Tiedje unser neuer Gast sein wird. Unsere Wege kreuzten sich zunächst zufällig, als er unsere Praxisräumlichkeiten, die er im Vorbeigehen attraktiv fand, für einen Siemens-Auftrag anmietete. Nachdem neben den kommerziellen Aufträgen die freie künstlerische Arbeit zunehmend mehr ausgebaut wurde, kreuzten sich unsere Wege erneut. Die aktuellen Serien „Yarn Objects“ und „Hülle und Fülle“ haben uns fasziniert, so dass wir Olaf Tiedje eingeladen haben, bei uns auszustellen.

Herr Tiedje, Ihr Weg führt von namhaften Auftraggebern wie Coca Cola, Toyota, Allianz, Mazda und Siemens nun zur freien Gestaltung. Erzählen Sie uns ein wenig über Ihre aktuelle Serie „Yarn Objects“.

Olaf Tiedje: Die Serie umfasst fotografische Landschaftsaufnahmen, im natürlichen und urbanen Raum. Der Raum wird durch kunstvoll gespannte Schnüre verfremdet. Es werden Verbindungen geschaffen, Strukturen gebrochen, Zitate geliefert oder Oberflächen verhüllt. Aktionen, Bestimmungen oder Orte werden zeichnerisch illustriert oder karikiert. So entstehen kurzlebige, fragile Skulpturen, die vorhandene Objekte mit einbeziehen. Häufig lässt erst eine ausgeklügelte Lichtführung die Skulpturen sichtbar werden und deren Hilfsfäden im Licht auflösen. Die Installationen lassen für begrenzte Zeit technische



Der renommierte Fotokünstler Olaf Tiedje wird ausgesuchte Werke aus den Serien „Hülle und Fülle“ (oben) und „Yarn objects“ (Mitte) in den Praxisräumen Dr. Radu ausstellen.

und zivilisatorische Momente in Naturräume dringen. Im urbanen Raum verfolgen die Arbeiten auch subversive Wege. So können sie im Geiste des Graffitis beziehungsweise des „yarn-bombings“ auch schlicht dekorative Ziele verfolgen.

Und was ist die Intention von „Hülle und Fülle“?

Olaf Tiedje: Auch die Serie „Hülle und Fülle“ spielt mit dem Genre der temporären Skulptur. Durch Einbringen unterschiedlicher Ballons an verschiedenste Objekte wird deren Erscheinung karikiert oder deren Bestimmung persifliert. Den konstruktiven Eingriff sehe ich auch bei dieser Serie als Teil einer minimal subversiven Aktion. Das ästhetische Bild als Ergebnis vorangegangener Prozesse. Ein treffender Kommentar zu meinen Arbeiten stammt aus einer Korrespondenz mit Alice Kögel, Konservatorin für Gegenwartskunst der Staatsgalerie Stuttgart: „... viel Gespür für die Besonderheit des scheinbar Unspektakulären, oft Übersehenen, für das Immaterielle (Luft, Raum), für die Spannungen von Natur und Kultur, für Vernetzung. Spannend an den Arbeiten finde ich, dass sie sich zwischen Aktion, Skulptur/Installation und Fotografie bewegen ...“

Spielt die digitale Nachbearbeitung für Ihre Arbeiten eine Rolle?

Olaf Tiedje: Mein Anspruch ist, ohne digitales Hinzufügen oder Entfernen von Bildelementen zu agieren und die Nachbearbeitung, wie übrigens im analogen Arbeitsprozess auch, auf die Anpassung von Farbe und Kontrast zu beschränken. So sollen die Arbeiten rein fotohandwerkliche Ergebnisse bleiben, auch wenn die Motive digital fotografiert und als Fine Art Print auf hochwertige Hahnemühle-Barytpapiere gedruckt werden.

Vielen Dank für das interessante Gespräch! Wir wünschen Ihnen eine gelungene Vernissage und möchten unsere Leser zur Eröffnung der Ausstellung am 22. November 2012 in die Praxis Dres. Radu, Mommsenstraße 22, 90491 Nürnberg einladen. Um telefonische Anmeldung unter 0911 – 519 25 19 wird gebeten.

dr. radu + partner

Praxis und Belegabteilung

Mommsenstraße 22, 90491 Nürnberg

Tel.: 0911 – 51 92 51 9, Fax: 0911 – 51 92 52 0

E-Mail: dr.radu@t-online.de, www.dr-radu-partner.de

Olaf Tiedje fine art photography

Tel.: 0911 – 581 76 23, Mobil: 0179 – 596 54 84

E-Mail: olaf@ot-sculptures.com, www.ot-sculptures.com